

# Didaktische Freiheit /Grenzen im Sportunterricht

**Beitrag von „Susannea“ vom 3. Oktober 2024 16:54**

## Zitat von gilbertjormann

"Die Schüler lernen..."

Na das ist doch ganz einfach.

Die Schüler lernen die Technik des Seilspringens, Wurfes, Weitsprungs usw.

Sie trainieren ihre Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

## Zitat von gilbertjormann

Vier Bereich im Sportabzeichen in 7 Einzelstunden (2x umziehen, organisieren, pro Stunde...) halte ich für zeitlich zu eng bemessen.

Ist es aber keinesfalls, da macht man Seilspringen zum Aufwärmen (geht übrigens dann auch bei den Spielen) und Dauerlauf auch (machen unsere jedes Sportstunde zur Erwärmung und während sie auf die sich noch umziehenden Kinder warten) und schon ist da ganz viel mit abgedeckt. Ich denke immer noch, du übertreibst hier etwas bzw. nimmst es alles zu eng.

## Zitat von gilbertjormann

Wie komme ich auf 4 Disziplinen? Na, das Sportabzeichen erfordert das Erbringen von Leistungen in vier Bereichen.

Ja, 4 Kategorien, nicht Disziplinen!!!! Disziplinen finde ich 15 plus die Ergänzungen in Kraft, also um die 20 Disziplinen, wo man jede Menge auswählen und kombinieren kann.

Ich denke, du solltest dich evtl. etwas genauer mit dem Sportabzeichen befassen, dann ist es nämlich gar nicht so schwarz-weiß, wie du hier gerade tust (und auch das Geld nur ein netter Nebeneffekt, für die Kinder sind die Urkunden und Abzeichen nämlich viel wichtiger und toller!)

## Zitat von gilbertjormann

Und die Einigung auf Sportarten führt bei uns dazu, dass die Schüler in den letzten 5 Jahren unter Sport folgendes kennenlernen haben: Volleyball, Basketball, Handball, Schwimmen, Leichta, Gym/Tanz (immer der gleiche deduktive Tanz mit Musik aus den 80ern), Fitness.

Aber das ist deutlich mehr als wenn sie eben nur eine Sportart kennengelernt haben und ja, ich sehe da jede Menge Abwechslung und wüsste nicht, warum du nicht auch mal was anderes zusätzlich einbauen solltest.

Und ein Zirkel für Koordination, Konzentration, Ausdauer und Beweglichkeit, den kann jeder unterrichten. Aber ja, das ist wie bei uns in Berlin in der F-Jugend, wo mit Vorliebe die koordinativen Übungen während der Spieltage weggelassen werden, weil man da mal nachdenken müsste und vor allem Materialien aufbauen (was die Kinder natürlich auch nicht können, wenn man es mit ihnen nicht regelmäßig übt).